

Zeitschrift für Biologie und Warenlehre

BIOWARE

1996 + 1997/1

7. Jahrgang No. 13 special

**ALLES NEU
MACHT DER
MAI:**

**JETZT
SCHLÄGT'S
13!**

Die Nummer 13 von
für Biologie und Waren-
es zumindest derzeit aus –
Gleichzeitig stellt diese Nummer 13
lich den Beginn von „Bioware neu“ im

„Bioware – Zeitschrift
lehre“ wird – so sieht
die letzte ihrer Art sein.
jedoch einen Neubeginn dar, näm-
Rahmen einer größeren österreich-
weiten Organisation, der „VÖBL“.

Dieser Folder symbolisiert den Start und gibt diesbezüglich wichtige Erstinformationen.

VÖBL-Sektion BMHS

hardware ... software ...

... bioware

Nachhaltiges Denken und Handeln

Warum BIOWARE künftig gemeinsam mit den VÖBL-Mitteilungen erscheint

Liebe Kollegin ! Lieber Kollege !

Lange Zeit herrschte Ruhe und wir haben nichts voneinander gehört. Das heißt aber nicht, daß Untätigkeit angesagt war.

Bereits im März 1995 fand im IDN der Uni Salzburg ein Gipfelgespräch zwischen Vertretern aus den Vereinsvorständen der Österreichischen Gesellschaft für Warenkunde und Technologie (ÖGWT) und der aus der AHS hervorgegangenen Vereinigung österreichischer Biologielehrer (VÖBL) statt.

Seither besteht die Idee der gemeinsamen "Plattform", damit sollte ein Modell einer die AHS und BHS allmählich verbindenden Gemeinschaft gefunden werden.

In diesem Hintergrund nahm als Vertreter des Forums österreichischer Lehrer für Biologie und Warenlehre Richard Kiridus-Göller an der Generalversammlung der VÖBL in Salzburg-St. Virgil teil. Es wurde damals die Option eines Beirates für die BMHS angeboten, die wir als Nichtmitglieder aber nicht annehmen konnten.

Die Initiative zur Gründungssitzung einer "Neuen Plattform der Biologie-Lehrer Österreichs" beruht auf Beratungen der Arge-Leiter der Biologie an HAK in Neusiedl / See vom Herbst 1995.

Nachdem im Herbst 1996 das "Forum österreichischer Lehrer für Biologie und Warenlehre" in der ÖGWT aufgelöst wurde, berieten wir über den Eintritt in die VÖBL.

Die Leiterin der "Interuniversitären Arbeitsgemeinschaft Bioware", Frau Dr. Jahnelt, betraute Kiridus-Göller mit der Planung der Gründungsveranstaltung der neuen Plattform. Die Einladung erging an alle Arge-Leiter bzw. Teilnehmer des Seminars von Neusiedl / See von 1995.

Auf Vorschlag aus dem VÖBL-Vorstand wurde der Gedanke der "Plattform" dann zu einem Modell der Sektionen fortentwickelt. Mit der neuen Sektion BMHS vereinigten sich die Biologie-Lehrer an HAK und HLA in der VÖBL. Die Gründungssitzung fand am 24. Jänner 1997 zwischen 15 und 18 Uhr am Institut für Didaktik der Naturwissenschaften (IDN) an der Universität Salzburg statt.

Anwesend waren (in alphabetischer Reihenfolge):

- Mag. Waltraud Ebner, Arge BIOW-Wien
- Mag. Manfred Forstner, BHAK Vöcklabruck
- Mag. Susanne Gruber, Institut f. Technologie u. WWL / WU Wien
- Dr. Wolfgang Haupt, BHAK Innsbruck
- Dr. Margarete Jahnelt, IDN / Uni Salzburg
- Mag. Isolde Jeschke, Arge BIOW-Salzburg
- Mag. Elisabeth Kirchnawy-Nowak, BHAK Wien XII
- Mag. Richard Kiridus-Göller, HAK Wien-Floridsdorf
- Mag. Johannes Pöhacker, BHAK Hallein
- Mag. Angelika Schiechl, BHAS Hallein
- Dr. Ingrid Wagner, Institut f. Technologie u. WWL / WU Wien
- Univ.-Prof. Dr. Horst Werner, IDN / Uni Salzburg
- Dr. Horst Wiesner, HLA Salzburg

Telefonisch entschuldigt: Dr. Josef Fally, Arge BIOW Burgenland

Fax lag vor von Mag. Olga Gärtner, BHAK Graz / Arge BIOW Steiermark

Brief lag vor von Mag. Otto Lang, BHAK Wels / Arge BIOW Oberösterreich

Das Ergebnis der Beratungen:

Die Biologielehrer an HAK und HLA erhoffen von der VÖBL eine Abhilfe von Isolierung und Einzelkämpfertum.

Gewünscht werden Fachdidaktik und Interdisziplinarität, Kompetenz für die Praxis verbunden mit Professionalität, Kommunikation im Fach und Öffentlichkeitsarbeit.

Gewünscht wird die Herausgabe eines gemeinsamen Organs, das die Reichweite vergrößert und die Fachkultur hebt. Es geht um die Pflege des bio-kulturellen Bewußtseins - "bioware" als eingeführter Begriff soll deshalb unbedingt erhalten bleiben.

Gründungsbeschluß:

Die Unterfertigten beschließen mit heutigem Datum die Gründung der Sektion BMHS und stellen den gemeinsamen Antrag an die Generalversammlung der VÖBL, der Einrichtung der Sektion zuzustimmen.

Unterschriften: Haupt, Pöhacker, Schiegl, Kirchnawy-Nowak, Jeschke, Wiesner, Forstner, Kiridus-Göller, Ebner, Gruber, Jahnel

Für dieses und das nächste Kalenderjahr gewählte Funktionäre:

1. KIRIDUS-GÖLLER Richard, Mag. (HAK)
 2. WIESNER Horst, Dr. (HLA)
 3. LANG Otto, Mag. (Wahl in Abwesenheit nach telefonischer Rückfrage)
 4. JESCHKE Isolde, Mag. (Arge Salzburg)
- 2-Jahres-Rotationsprinzip

Die Generalversammlung der VÖBL in Vöcklabruck am 1.u.2. März 1997 hat den Antrag nach lebhafter Diskussion angenommen. Sitz der Sektion BMHS der VÖBL ist nunmehr das IDN (Institut für Didaktik der Naturwissenschaften an der Universität Salzburg).

Mit der Neuorganisation der VÖBL in Form dreier Sektionen (AHS, BMHS, HS - siehe dazu die Graphik auf Seite 4) vertritt die VÖBL nunmehr an alle Biologie-Lehrer Österreichs. Damit ist die VÖBL legitimiert, die Interessen aller Biologie-Lehrer Österreichs zu vertreten.

Wir bitten daher: Verbreitet und unterstützt dieses Vorhaben im Sinne einer schlagkräftigen Vertretung der Biologie-Lehrer unter den Kollegen. Je größer die Zahl der Mitglieder, desto wirkungsvoller kann agiert werden.

Und wir hoffen, daß unsere Vorgangsweise breite Zustimmung findet. Sobald es eingetroffen ist, stellt das ausgefüllte Beitrittsformular sicher, daß unsere Kommunikation künftig fortgesetzt werden kann. Alle Informationen finden sich von nun an im gemeinsamen Organ der VÖBL.

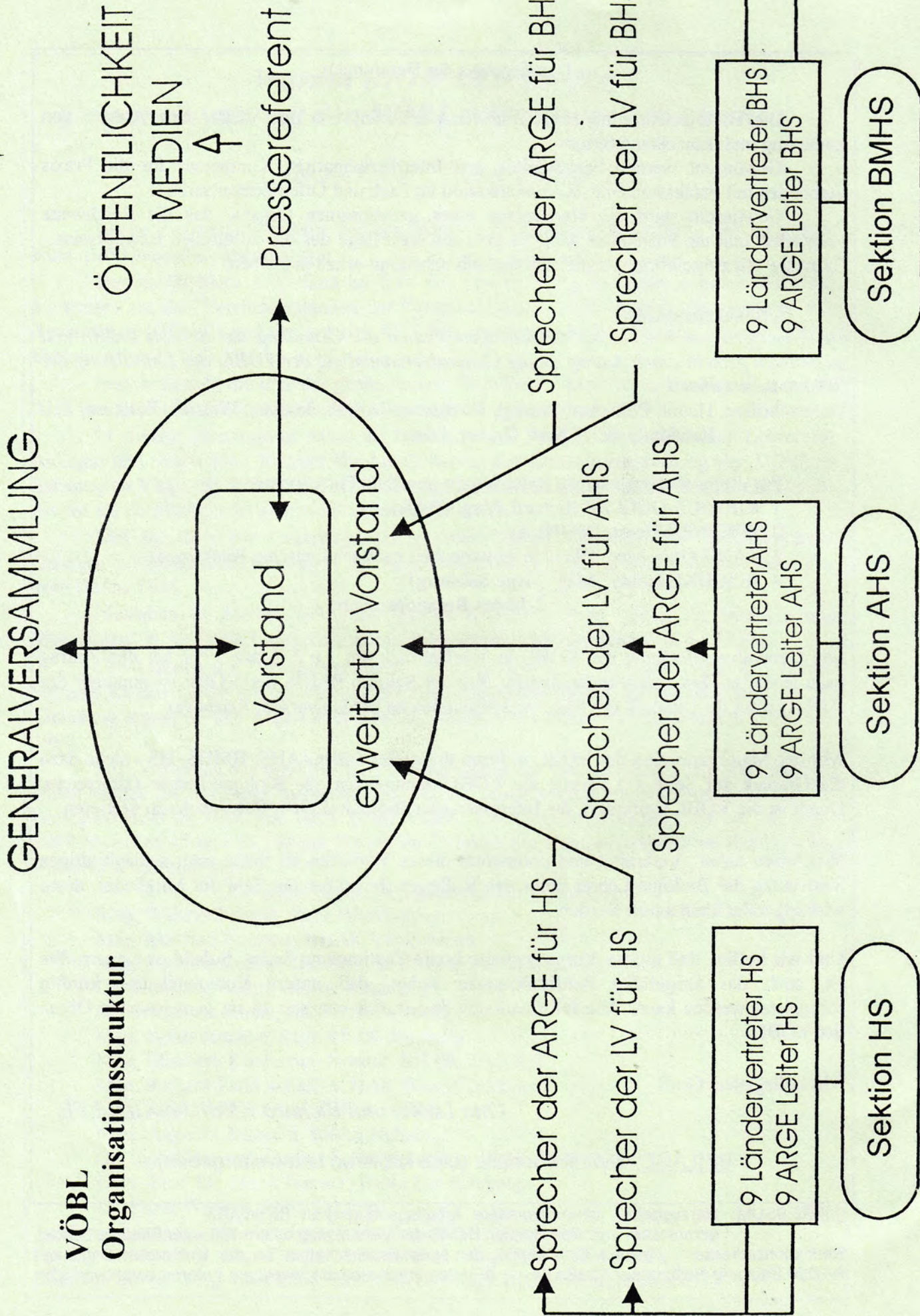
Mit kollegialem Gruß

Otto LANG und Richard KIRIDUS-GÖLLER

BEILAGE: Beitrittsformular (bitte kopieren und weitergeben).

IMPRESSUM: Herausgeber: Interuniversitäre Arbeitsgemeinschaft BLOWARE
gemeinsam mit der Sektion BMHS der Vereinigung österreichischer Biologie-Lehrer
Redaktionsadresse: Institut für Didaktik der Naturwissenschaften an der Universität Salzburg
A-5020 Salzburg Hellbrunner Straße 34 (Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren verantwortlich)

**VÖBL
Organisationsstruktur**



VÖBL

Vereinigung Österreichischer Biologie-Lehrer zur Förderung der Biologie in Wissenschaft und Praxis

Beitrittserklärung

Ich trete der Vereinigung Österreichischer Biologie-Lehrer (VÖBL) zur Förderung der Biologie in Wissenschaft und Praxis bei.

Ordentliches Mitglied (Jahresbetrag öS 200,--)
(zutreffendes ankreuzen)

Förderndes Mitglied (Jahresbetrag ab öS 500,--)

Daten bitte in BLOCKSCHRIFT angeben !

Name:.....

Anschrift (privat):.....

Anschrift (Schule):.....

Bundesland:.....

Telefon (privat):.....

Telefon (Dienststelle):.....

Beruf:

Ich erkläre mich einverstanden, daß meine Daten vereinsintern EDV-mäßig verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte einsenden an:

(Sektion einsetzen AHS, BMHS, HS)

Vereinigung Österreichischer Biologie-Lehrer

VÖBL-Sektion:.....

Institut für Didaktik der Naturwissenschaften

Universität Salzburg

Hellbrunner Straße 34

A-5020 SALZBURG

E-Mail: bioware@bboard.blackbox.or.at.